

Presseinformation

23. Oktober 2007

„Böhlerzentrum“ für Sonntagberg-Böhlerwerk

Umbaukosten von rund 1,4 Millionen Euro

Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi eröffnet am Donnerstag, 25. Oktober, um 17 Uhr im Ortsteil Böhlerwerk der Marktgemeinde Sonntagberg das „Böhlerzentrum“. Die Eröffnung des Zentrums wird mit einem Tag der offenen Tür umrahmt, der um 15 Uhr beginnt.

Schon in der Nachkriegszeit während der USIA-Epoche diente der alte „Magnetsaal“, so benannt nach einem dort ausgeübten, speziellen Zweig der Eisen- und Stahlindustrie, als Versammlungsort und Speisesaal der damaligen Böhler Ybbstalwerke. Mit Beginn des heurigen Jahres mietete die Marktgemeinde Sonntagberg von der Firma Böhler Ybbstalwerke Ges. m. b. H. den gesamten Gebäudekomplex mit dem Saal zu einem symbolischen Preis von 10 Euro pro Monat.

Seither wurde der „Magnetsaal“ saniert, zudem wurde ein Vereinszentrum inklusive eines Musikheims eingebaut. Die Kosten für Sanierung, Um- und Einbau belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro und werden vom Land Niederösterreich, der Firma Böhler Ybbstalwerke Ges. m. b. H. und der Marktgemeinde getragen.

Der große „Magnetsaal“ fasst rund 450 Personen, eine eigene Küche mit Ausschank sorgt für Speisen und Getränke. Der kleine Versammlungssaal im Vereinsbereich kann etwa 100 Personen aufnehmen.

Das Vereinszentrum selbst beherbergt zahlreiche Körperschaften von der Werksmusik bis zum Pensionistenklub. Im Keller wurde die Feuerwehr der Firma Böhler Uddeholm Precision Strip Ges. m. b. H. untergebracht.

Weitere Informationen: Johann Eblinger, Telefon 0664/964 48 40, e-mail eblinger@sonntagberg.gv.at, <http://www.sonntagberg.gv.at/>.